



SVT 2008

3. Sachverständigentag
25. und 26. Februar 2008

Einladung

Mensch, Fahrzeug, Umwelt:
Wege zu einer sicheren und nachhaltigen Mobilität

lautet das Motto des bundesweiten Sachverständigentages, der inzwischen zum dritten Mal die Experten von TÜV und DEKRA in Berlin zusammenruft, um in einem breit angelegten Erfahrungsaustausch gemeinsam mit namhaften Vertretern aus Wissenschaft, Industrie und Politik über die Herausforderungen der mobilen Gesellschaft zu beraten und Empfehlungen für ihre sichere Zukunft zu entwickeln. Die Sachverständigentage leisten einen aktiven Beitrag im Rahmen der Europäischen Charta für die Verkehrssicherheit, zu deren Erstunterzeichnern VdTÜV und DEKRA 2002 in Dublin gehörten.

Das Expertentreffen am 25. und 26. Februar 2008 baut auf den Ergebnissen des vergangenen Sachverständigentages aus dem Jahr 2006 auf: Fahrerassistenzsysteme bergen ein großes Potenzial zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, lautete ein wichtiges Fazit. In den drei Sektionen „Fahrzeugüberwachung“, „Fahrzeugtechnik“ und „Fahrzeugführung“ wird der kommende Sachverständigentag den Blick nun auf die Nutzung und Gestaltung von Innovationen in der Fahrzeugtechnologie richten: Wie kann künftig die technische Sicherheit innovativer Fahrzeugsysteme gewährleistet bleiben? Wie stellen wir uns den Herausforderungen des Klimaschutzes? Was bedeuten technische Innovationen für den „Fahrer von Morgen“? Nur in optimalem Zusammenwirken von Mensch, Fahrzeug und Umwelt wird die Mobilität den Anforderungen gerecht, die von der Gesellschaft vorgegeben werden.

Sicherheit und Nachhaltigkeit in der Mobilität stehen bei den technischen Dienstleistern TÜV und DEKRA an oberster Stelle ihres Beitrages zum technischen Fortschritt in unserer Gesellschaft. Auf ihren Sachverständigentagen, die alle zwei Jahre stattfinden, aber auch auf weiteren Fachveranstaltungen, unterstützen TÜV und DEKRA die europäische Verkehrssicherheitspolitik bei Ihrem Ziel, die Zahl der Verkehrsoffer drastisch zu reduzieren. Innovation, Prüfung und Mensch sind dabei die drei bestimmenden Tätigkeitsfelder der Sachverständigen, die auch in Zukunft die individuelle Mobilität in Deutschland und Europa sichern helfen.

TÜV und DEKRA freuen sich auf anregende Diskussionen!



Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 420,00 € netto
(inkl. 19% MWSt, 499,80 €).

Die Teilnahmegebühr beinhaltet folgende Leistungen:

- > Tagungsprogramm
- > Kaffeepausen
- > Mittagessen
- > Abendempfang inkl. Getränken
- > Konferenztasche mit Tagungsunterlagen
- > Tagungspersonal

Die Teilnahmegebühr beinhaltet keine Kosten für die An- und Abreise, die Unterkunft im Hotel sowie Getränke an der Bar.

3. Sachverständigentag 2008

Faxanmeldung 030 / 760095-402

Vorname

Nachname

Firma

Adresse

Telefon

E-Mail

Ich werde schwerpunktmäßig an folgender Sektion teilnehmen:

- ☐ Sektion I ☐ Sektion II ☐ Sektion III

Ich nehme an der Abendveranstaltung am 25. Februar teil.

- ☐ Ja ☐ Nein

Anmeldung auch online:
www.sachverstaendigentag21.de

Verband der TÜV e.V.
Friedrichstraße 136
10117 Berlin
Tel.: 030 / 760095-400
Fax: 030 / 760095-402
www.sachverstaendigentag21.de
info@sachverstaendigentag21.de



Programm

Prof. Dr.-Ing. Claus Wolff moderiert die Tagung.

25. Februar 2008

Ab 10:00 Uhr	Registrierung
13:00	Eröffnung Dr.-Ing. Guido Rettig, Vorsitzender der TÜV NORD AG und des VdTÜV-Präsidiums Dipl.-Kfm. Klaus Schmidt, Vorsitzender des Vorstandes des DEKRA e.V. und der DEKRA AG
13:50	Grußworte Jacques Barrot, Vizepräsident der EU-Kommission und EU-Kommissar für Verkehr, angefragt
14:15	Dr. Klaus W. Lippold, Mitglied des Deutschen Bundestages und Vorsitzender des Bundestagsausschusses für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
14:40	Prof. Manfred Bandmann, Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V. (DVR)
15:10	Dr.-Ing. Thomas Schlick, Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA)
15:35	Kaffeepause
16:15	Fachvorträge Zukunft der periodischen Fahrzeugüberwachung im In- und Ausland Dr.-Ing. Thomas Aubel, TÜV SÜD Auto Service GmbH
17:10	Auto und Umwelt Dr. Axel Friedrich, Umweltbundesamt (UBA)
18:30	Abendprogramm Image macht Karriere Brigitte Grotz, TYP Consult
20:00	Get Together / Büfett

26. Februar 2008

	Sektion I – Fahrzeugüberwachung Sektionsleiter: Prof. Dr.-Ing. Claus Wolff, Vizeprärs. CITA	Sektion II – Fahrzeugtechnik Sektionsleiter: Dr.-Ing. Thomas Schlick, VDA	Sektion III – Fahrzeugführung Sektionsleiter: RDir Rüdiger May, BMVBS
08:30	Verschiedene Modelle der Fahrzeugüberwachung weltweit Prof. Dr.-Ing. Stefan Gies, IKA Aachen	Kostet ein im Hinblick auf den Fußgängerschutz optimiertes Fahrzeug mehr? Dr.-Ing. Jürgen Brauckmann, Gerd Mylius, TÜV Rheinland Group	Eco-Driving – Die Bedeutung des umweltgerechten Fahrens Marcellus Kaup, TÜV SÜD Auto Service GmbH
09:10	Erfahrungen mit technischen Unterwegskontrollen Philippe Rabenschlag, Bundesamt für Güterverkehr (BAG)	Fahrerassistenz und Wiener Weltabkommen Prof. Dr. Bernhard Kempen, Universität Köln	Ziele der Fahrschulerausbildung und Fahrerlaubnisprüfung – Anspruch und Wirklichkeit Gerhard von Bressendorf, BVF
09:45	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause
10:30	Erarbeitung innovativer Prüftechnologien für die Überprüfung neuer Fahrzeugsysteme im Rahmen der periodischen Fahrzeugüberwachung Jürgen Bönninger, FSD Fahrzeugsystemdaten GmbH	Fahrzeugtechnische Einflüsse auf das Unfallgeschehen Prof. Dr.-Ing. Klaus Langwieder, International Safety Consulting	Infotainmentsysteme – Reizüberflutung im Cockpit? Pascal Mast, TÜV SÜD Automotive GmbH
11:10	Intelligente Systeme in Nutzfahrzeugen zur Vermeidung von Unfällen im Straßenverkehr Prof. Dr. Hans-Christian Pflug, Daimler AG	Möglichkeiten der Unfallforschung und ihr Einfluss auf die Weiterentwicklung der Fahrzeugsicherheit Prof. Dr.-Ing. habil. Horst Brunner, Verkehrs-unfallforschung an der TU Dresden GmbH	Fatigue – Müdigkeit im Straßenverkehr Dr. Ernst Kriegeskorte, TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
11:45	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen
13:15	Einfluss der periodischen Fahrzeugüberwachung auf die Minderung der CO ₂ -Emissionen Hans-Jürgen Mäurer, DEKRA Automobil GmbH, Axel Richter, TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG	Deutsche EU-Ratspräsidentschaft 2007 und eSafety-Initiative der Europäischen Kommission Dr. jur. Frank Albrecht, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	Optimierung der Fahrerlaubnisprüfung in Deutschland Dr. Frank Prücher, Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)
13:55	Volkswirtschaftliches Nutzenpotenzial der Überprüfung von Fahrerassistenzsystemen im Rahmen der periodischen Fahrzeugüberwachung Prof. Dr. rer. pol. habil. Bernhard Wieland, Universität Dresden	Innovationen für eine sichere und saubere Mobilität der Zukunft Dr.-Ing. Bernd Bohr, Robert Bosch GmbH	Der Fahrer von Morgen – eine europäische Übersicht Sonja Sporstøl, CIECA
14:30	Kaffeepause		
15:00	Zusammenfassung und Verabschiedung der Empfehlungen Dr.-Ing. Thomas Schlick, Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA) RDir Rüdiger May, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) Christian Kellner, Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V. (DVR) Gerhard von Bressendorf, Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände e. V. (BVF) Moderation: Prof. Dr.-Ing. Claus Wolff		
16:00	Ende der Veranstaltung		

Hilton Berlin
Domhotel GmbH
Mohrenstraße 30
10117 Berlin

Tel.: 030/2023-4255
Fax: 030/2023-4324
www.hilton.de/berlin

Mit dem Auto
Von der A 115 kommend, Abfahrt Kaiserdamm in Richtung Tiergarten, über Bismarckstraße, Straße des 17. Juni (Siegestssäule) bis Brandenburger Tor, rechts vorbeifahren und links in die Behrenstraße einbiegen, rechts in die Friedrichstraße einbiegen, an der vierten Querstraße nach links abbiegen.

Öffentliche Verkehrsmittel
Vom Hauptbahnhof S-Bahn Linie S3, S7 oder S9 bis Alexanderplatz, weiter mit der U-Bahn Linie 2 Richtung Ruhleben bis Stadtmitte.

Flughafen Tegel
Bus 109/X9 bis Zoologischer Garten, mit der U-Bahn Linie 2 Richtung Vinetastraße bis Stadtmitte.

Flughafen Schönefeld
U-Bahn bis Alexanderplatz, weiter mit der U-Bahn Linie 2 Richtung Ruhleben bis Stadtmitte.

